

# Fachschaftsrat Wirtschaftswissenschaften

## Protokoll der Sitzung vom 28.11.2022

Erstellt am: 28.11.2022

Redaktionelle Überarbeitung:

Sitzungsleitung: Lucie Robinski

Protokoll: Maurice Hartung, Moses Banck

Raum: SCH 251

Sitzungsbeginn: 18.34 Uhr

Sitzungsende: 20.15

### Anwesenheitsliste

Gewählte Mitglieder

- Antonia Bothur
- Dmitrij Kraus bis 19.50 Uhr
- Felix Behnisch
- Julius Herrmann
- Lena Träger
- Lucie Robinski
- Therese Gaertig
- Sabine Richter

entschuldigt gefehlt:

- Merlin Müller (für den Rest der Legislatur)
- Johann Rabe
- Lena Fels
- Jessica Müller
- Luzia Franke

unentschuldigt gefehlt:

- Luka Pansegrau (Mitgliedschaft ruht)
- Christin Pfütze (Mitgliedschaft ruht)

Freie Mitglieder

- Anselm Naake
- Constantin Dobel
- Cornelius Lerch
- Julia Daetz

- Kilian Purucker
- Marian Schwabe
- Maurice Hartung
- Oliver Hahn
- Roman Bense
- Sarah Demmler
- Tobias Klimmer
- Tobias Richter
- Florian Stein
- Niklas Schäffer
- Dragon Schulz
- Jonas Heßlich
- Moses Banck
- Finn Bergmann
- Pascal Walter Götze
- Lara Hoffmann
- Paul Harmuth
- Jannis Korn
- Hendrik Busmann
- Isabel Noatnick
- Laura Brunner
- Melanie Leuschner
- Clemens Frenzel

### **Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Es sind 08 von 13 gewählten Mitgliedern anwesend. Der FSR ist beschlussfähig.

### **Inhalt**

1. Begrüßung und Ini-Anträge
2. Finanzanträge
3. Protokolle
4. Berichte
5. To Do
6. Tagesordnung
7. Sonstiges

### **1. Ini-Anträge**

### **2. Finanzanträge - vorgezogen**

#### **2.1 Glühweinausschank**

**Antragsstellerin:** Lucie Robinski

**Antragstext:** Der FSR WiWi beschließt 412,04 € für den Glühweinausschank bei der Weihnachtsfeier des Lehrstuhls von Prof. Dr. Leßmann.

**Begründung:** Schon vor ein paar Jahren hat unser FSR den Lehrstuhl bei ihrer inoffiziellen Weihnachtsfeier durch einen Glühweinausschank unterstützt. Die Feier ist dafür da, dass auch über die Lehrstühle und Fächer hinweg ein Austausch zwischen den jungen Leuten stattfindet.

Mit dem Glühweinausschank unterstützen wir dies und die Beziehung zwischen Lehrstuhl und FSR wird gestärkt.

Es werden circa 35 Personen anwesend sein. Nach dieser Zahl haben wir die Glühweinmenge berechnet.

Baileys und Rum sind als möglicher Zusatz im Glühwein eingeplant. Da wir eigene Tassen des FSR's benutzen und die Gäste aufgefordert sind, eigene Tassen mitzubringen, um das Event nachhaltiger zu gestalten, haben wir als Backup nur 24 Becher eingeplant, falls die Tassen nicht reichen.

Die Dekokosten nutzen wir für einen Dekoweihnachtsbaum, Lichterketten uvm.

Wir benötigen 2 neue Glühweinkocher, da unser jetziger ausläuft und wir mehrere Sorten Glühwein anbieten.

Das Teilauto brauchen wir zum Einkauf und Transport des Glühweins.

Cornelius Lerch: Bemengelt den Rum in dem Finanzantrag.

Lucie Robinski: Entscheiden wir beim einkaufen.

Sabine Richter: Brauchen wir ein Vergleichsangebot für die Glühweinkocher?

Lucie Robinski: Nein da es unter 100€ ist und ich schon die günstigsten raus gesucht habe.

Abstimmung: Ohne Gegenrede angenommen

## 2.2 Glüh-Wahl-Stand

**Antragssteller:** Julius Herrmann, Constantin Dobel, Johann Rabe

**Antragstext:** Der FSR WiWi beschließt 585,78€ für den Glühweinausschank vom 6.12. – 8.12.2022 zur Erhöhung der Wahlbeteiligung bei den Uniwahlen.

**Begründung:** Wir möchten vom 06.12. – 08.12.2022 an vier verschiedenen Standorten auf dem Campus unseren Wahlwerbbestand aufbauen. Dabei rechnen wir insgesamt mit 1000 Studierenden, die wir mit Glühwein versorgen möchten, um die Wahlbeteiligung zu erhöhen. Dabei rechnen wir, dass ein Becher mit 150ml Glühwein/ Kinderpunsch gefüllt ist und die zusätzliche Portion extra Schuss 4cl entspricht. Zudem beschaffen wir gleich mit eine 50m lange Kabeltrommel für den FSR, die wir in Zukunft auch für andere Veranstaltungen verwenden können.

Julius Herrmann: Förderanteil im Finanzantrag ist höher da mehr Glühwein bestellt wird.

Frage ob es die Förderung geben soll? Und ob der Glühwein gratis sein soll.

Tobias Klimmer: Wie wird das Teilauto berechnet?

Antwort (Julius Herrmann): Das wird mit den FA des Glühweinausschanks zusammengerechnet, weil zusammen eingekauft wird.

Sabine Richter: Wie werden die Kassen, im Fall das es etwas kostet, organisiert.

Julius Herrmann: Die Kassen der ESE die noch Kleingeld haben können genutzt werden.

Sabine Richter: Wie ist das mit Coupons?

Julius Herrmann: Das ist noch nicht geklärt.

Cornelius: Früher war es kostenlos? Können wir es fördern?

Vorschlag: Alle ohne Cuppon bezahlen, sodass nur die WiWi's gratis Glühwein bekommen.

Anselm Naake: Wenn man Leute bevorzugt könnte es Vorwürfe geben im Bezug auf die

Wahl.

Vorschlag (Cornelius Lerch): Externe Fakultäten zahlen und die WiWi's bekommen Voucher's.

Julius Herrmann: Änderungsantrag auf Glühweinkostet. Externe zahlen und können so Einnahmen generieren.

Tobias Klimmer: Wer eigene Becher mitbringt kostet der Schuss gar nichts.

Idee: Glühwein für Externe 50ct und Schuss ohne eigenen Becher nochmal 50ct.

Julius Herrmann: Finanzantrag abstimmung: einstimmig dafür.

Design des Kundenstoppers würde Tess und Dragon machen.

Abstimmung: Ohne Gegenrede angenommen

### **3. Protokolle**

Keine Gegenrede zum Protokoll vom 21.11.22.

### **4. Berichte**

#### **4.1 Monatsabschlussberichte**

4.1.1 Öffentliches:

Tess: Sie sind aktiver geworden. Mehr Website Einträge und ein Treffen morgen Abend gibt es ein Treffen.

Sabine Richter: Frage ob wir Jobangebote auf Instagram bewerben?

Tess: Es werden keine generellen Jobausschreibungen beworben.

4.1.2 Finanzen:

Keine Neuigkeiten.

4.1.3 TF Bildung:

Tobias Klimmer: E-mails beantwortet. Falls Nachrichten an Öffentliches kommt, bitte an Bildung weiterleiten.

Lucie Robinski: Bitte geht zu den UNI Wahlen.

#### **3.2 BUFAK Bericht**

Deligation: Merlin, Luzia, Maurice, Lucie, Cornelius, Sabine

Präsentation wurde hochgeladen.( Bitte davon nochmal einiges übertragen) Abgelehnt wurde A3 und A7 der rest wurde angenommen.

A10: Vorschlag zur Austockung des semestertickets auf 49EUR Ticket.

A11: Fordern Reform für Rundfunkbeitrag.

Tobias Klimmer: Werden nur Bafög studenten entlastet?

Antwort (Maurice Hartung): Nein alle studenten.

A13 Besprechung der Anonymität von Klausuren.

Anselm: Barcamp von Maßnahmen von Energieeinsparung an Hochschulen, die Dekanin der UNI Halle hat vorgeschlagen Decken zu verteilen in den Farben jeweiliger Fachschaftsrate.

Der FSR soll die Verteilung und die Reinigung übernehmen.

Tobias Klimmer: Geht nicht davon aus das die Lehre online gestellt wird um Energie in den Hörsälen zu sparen.

Anselm Naake: Es ist sehr unrealistisch das eine Rektorin einfach ankündigt, dass die UNI geschlossen werden muss, um Geld bzw. Heizkosten zu sparen.

Anselm Naake: Barcamp Zivilklausel; die Bufak hat sich enthalten, da zu wenig Informationen und Wissen in den meisten FSR'en vorhanden war. Im Barcamp gab es einige Diskussionen, vorallem Grundsatzdiskussionen über das Thema der militärischen Forschung.

Generelle Antwort (Cornelius Lerch): Universitäten sind dafür den Frieden zu wahren aber wir sind auch für die Forschungsfreiheit.

Sabine Richte: Halle möchte gerne eine kleine Bufak = Ost-fak veranstalten. Um die Universitäten in Ostdeutschland zu vernetzen. Fokuss liegt auf der Vernetzung.

Cornelius Lerch: Idee kommt aus Halle von Leuten die somit eine Prüfungsleistung ablegen können.

Anselm Naake: Es ist trotzdem eine sehr sinnvolle Idee zum Austausch zwischen den Fakultäten aus Ostdeutschland.

Worksohps:

#### 1. FSR Sitzungen:

Sabine Richter: Idee wieder einen Seminarraum nutzen? Mehr geeignet als ein Hörsaal um miteinander zu reden. Stimmungskarten als Mittel der Kommunikation.

2. Nachwugsgewinnung: Patensystem für die Erstis. Vor jeder Sitzung zusammen den Ablauf bereden.

3. Wahlbeteiligun: Wir haben Deutschlandweit eine der höchsten Wahlbeteiligungen. Wir können immer noch mehr kommunizieren wofür sie denn Wählen sollen.

4. To Do Liste 2.0: Maurice Hartung: Sollten wir für unsere großen Projekte einführen. Es geht um die Organisation auf mehren Ebenen um zu sehen wer wie weit ist. Bei Interesse auf Maurice Hartung zu kommen.

- 5. Berufungskommissionen: gute Tipps: NIemals aufhören Fragen zu stellen; alles aufschreiben, was man denkt
  - Profs bleiben für mehrere Jahre; fragt sie, wie sie ihre Lehre gestalten wollen; an Lehre für Studenten denken.

6. Orga Großveranstaltung: Lucie Robinski: Vor allem Infos über Brandschutz, Polizei und dem Ablauf.

7. Verbesserungsmanagment und Vernanstaltungen: Cornelius Lerch: Ich habe meinen Sponsoring Workshop gehalten, mehr nicht.

8. Orga einer BUFAK: Die Bufak ist 10 mal so groß wie eine ESE. Benötig wird: Hörsäle, Hotels und vieles mehr. theoretisch sind die Ressourcen da. Dazu gäbe es finanzielle Unterstützung durch das Ministerium.

9. Beyondbufak: Cornelius Lerch: War informativ und hilfreich zur Information der Bufak.

## 5. ToDo

### 5.1 Transponder umprogrammieren

Lucie Robinski: Alle gewählten Mitglieder sollen es diese Woche umprogrammieren lassen.

### 5.2 FSR Merch

Nicht anwesend und hat nichts gesagt.

### **5.3 Uni-Wahlen**

Lucie Robinski: Alle die sich nicht wählen lassen sollen sich bitte eintragen in eine der Wahlstandlisten.

Jannis: Morgen kommen neue Informationen zu den Wahlständen. Wer möchte kann sich auch vor oder nach den Vorlesungen vorstellen.

## **6. Tagesordnung 28.11.2022**

### **6.1 Nikolaus Party**

Cornelius: Nikolaus werden aktive FSR Mitglieder benötigt für Schichten. Engel werden Mitglieder welche sich engagieren.

Lucie Robinski: Floors sind auf die DJ's verteilt. Soweit läuft alles.

Sabine Richter: Am gleichen Tag ist Wahlauszählung. Bekommen die Leute die da geholfen haben gratis Eintritt?

Lucie Robinski: Ja das wird es geben. Alle die sich nicht aufstellen lassen sollen bitte bei der Auszählung helfen.

### **6.2 Vernetzung**

Lucie: Am Freitag ist ein Vernetzungstreffen mit dem FSR Psychologie mit Glühwein trinken.

### **6.3 Workshop TUD international Campus**

Tess: Haben Mitglieder des FSR lust beim Internationalworkshop mitzumachen?  
Keine Rückmeldung.

### **6.4 FSR Inventar**

Lucie Robinski: Für mehr Organisation unserer Inventars brauchen dafür Boxen.

Cornelius Lerch: GO Antrag für die Schließung der Redeliste. Keine Gegenrede.

Lucie Robinski: FA Büro Inventar soll den Transporter für Entsorgung von Müll aus dem Keller beinhalten.

## **7. Sonstiges**

**Nächste Sitzung am 05.12.2022:**

**Sitzungsleitung:** Maurice Hartung

**1. Protokoll:** Therese Gaertig

**2. Protokoll:** Finn Bergmann

Abmeldungen:  
Sabine Richter  
Lena Träger

**Sitzungsende: 20.15**